

Alarmierung

Die ILS alarmiert einen Einsatz.

Kann eine Feuerwehr nicht innerhalb von 5 Minuten nach dem Alarm mit Status 3 ausrücken, muss der ILS über Funk oder Telefon „Alarm angekommen“ mitgeteilt werden.

Wurde **5 Minuten nach** der Alarmierung weder „Alarm angekommen“ gemeldet noch das Ausrücken mit Status 3 bestätigt, erfolgt durch die ILS **automatisch** eine erneute Alarmierung (**Nachalarmierung**) der betreffenden, nicht ausgerückten Feuerwehr.

Alarm angekommen melden:

- Funk
Status 5 drücken und auf die Sprechaufforderung durch die ILS warten. Dann „Feuerwehr XX, Alarm angekommen“ mitteilen.
- Telefon
09721/ 4753-400

Ausrücken

Einsatzstelle bekannt:

Zum Ausrücken muss nur Status 3 gedrückt werden. Unabhängig davon, ob das Fahrzeug auf dem Alarmfax steht oder nicht. Der Disponent fügt dann das jeweilige Fahrzeug dem Einsatz zu.

Einsatzstelle nicht bekannt:

Status 5 drücken und auf die Sprechaufforderung durch die ILS warten. Dann die Einsatzstelle erfragen und anschließend mit Status 3 bestätigen.

ACHTUNG: Stärkemeldungen sind nur noch dann abzugeben, wenn die planerische Anzahl an einsatzfähigen Atemschutzgeräten (Gerät plus Träger) nicht erreicht wird.

Beispiel:

- Fahrzeug hat 4 Atemschutzgeräte und rückt mit mindestens 4 Atemschutzgeräteträgern aus → keine Meldung notwendig.
- Fahrzeug hat 4 Atemschutzgeräte und rückt mit nur 2 Atemschutzgeräteträgern aus → Mitteilung, dass nur 2 PAs ausrücken.
- Sind Atemschutzgeräte bei der ILS z.B. wegen Wartung bereits abgemeldet und deshalb bei einem Einsatz nicht verfügbar → keine Meldung notwendig.

Lagemeldung auf Sicht

Mit Status 0 Kontakt zur ILS aufnehmen und mitteilen, was auf den ersten Blick bereits erkennbar ist.

Eintreffen an der Einsatzstelle

Mit Eintreffen an der Einsatzstelle ist Status 4 zu drücken. Eine mündliche Meldung ist dann nicht mehr notwendig.

Übernahme der Einsatzleitung

Für eine klare Kommunikation zwischen der Einsatzstelle und der ILS ist es von sehr großer Bedeutung, der ILS frühzeitig die Übernahme der Einsatzleitung und v.a. die entsprechende Erreichbarkeit mitzuteilen.

Lagemeldungen/ Nachforderungen

Lagemeldung (immer mit Status 5)

Spätestens 5 Minuten nach Eintreffen muss der ILS über Funk eine Lagemeldung durchgegeben werden.

Im weiteren Einsatzverlauf soll etwa alle 30 Minuten eine Lagemeldung an die ILS erfolgen. Einsatzrelevante Lageänderungen sind sofort mitzuteilen.

Nachforderung (immer mit Status 0)

Eine Nachforderung hat eine höhere Dringlichkeit als eine reine Lagemeldung. Deshalb wird hier mit dem „dringenden Sprechwunsch“ Kontakt zur ILS aufgenommen und nach der Sprechaufforderung die gewünschte Nachforderung durchgegeben.

ACHTUNG: Nur der Einsatzleiter bzw. durch ihn direkt beauftragte Personen dürfen bei der ILS eine Nachforderung durchführen!

Einsatzende

Ist der Einsatz beendet, wird dies der ILS vom Einsatzleiter durch eine abschließende Lagemeldung mitgeteilt und die Fahrzeuge begeben sich auf Rückfahrt. Hierfür muss nur Status 1 gedrückt werden, eine weitere mündliche Mitteilung durch Status 5 ist nicht notwendig.

Ist das Fahrzeug auf der Rückfahrt zum Gerätehaus

- bereits wieder voll einsatzfähig verbleibt es im Status 1
- nicht einsatzbereit, wird dies der ILS mittels Status 6 angezeigt

Einrücken

Rückt das Fahrzeug nicht einsatzbereit ein, dann verbleibt es so lange im Status 6 bis die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt ist.

Rückt das Fahrzeug einsatzbereit ein oder wurde an der Dienststelle die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt, ist Status 2 zu drücken. Auch hier ist keine weitere mündliche Meldung an die ILS notwendig.

Statusmeldungen Fahrzeug

Status	Bedeutung
1	Einsatzbereit über Funk
2	Einsatzbereit auf Wache
3	Einsatzauftrag übernommen
4	Ankunft Einsatzstelle
5	Sprechwunsch (niedrige Priorität)
6	Einsatzmittel nicht einsatzbereit
0	Sprechwunsch (hohe Priorität)

Statusmeldungen ILS

Status	Bedeutung
C	Melden für Einsatz
F	Über Telefon melden
H	Dienststelle anfahren
J	Sprechaufforderung
L	Lagemeldung abgeben
c	Status korrigieren